

Jahresbericht des KMTV

2008



Liebe Mitglieder,

das Jahr 2008 liegt hinter uns und hat viele Veränderungen für den KMTV mit sich gebracht die sich nun im begonnenen Jahr 2009 bereits sehr positiv zu Buche schlagen. Ende Februar überschritten wir die 5000 Mitglieder und der Verein kann immer mehr in die Qualität seiner Angebote und Einrichtungen investieren.

Der Standort Falckenstein entwickelt sich nach einem holprigen Start in 2007 und einer wackeligen Anlaufzeit in 08 nun in 2009 zu einem stabilen Teil des Vereins.

Der KMTV trägt im Jahr 2009 wieder die klassischen Vereinsfarben schwarz und rot in seinem Logo und verbindet so die Tradition mit der modernisierten Version des KMTV Schriftzuges. Aus „Der Sportverein für ganz Kiel“ wurde „Dein Sport in Kiel“, denn der KMTV möchte Menschen persönlich ansprechen und die Gemeinschaft fördern. Doch dazu später mehr.

Ich wünsche viel Spaß mit dem Jahresbericht 2008 und lade herzlich zur Mitgliederversammlung am 26.03.09 um 18:00 im Sportzentrum Schrevenpark ein.

Angelina Böttcher

1.Vorsitzende

1.	Der Kieler MTV von 1844 e.V. in 2008	1
2.	Mitgliederentwicklung	3
2.1.	Veränderungen in 2008	5
3.	Sportangebote	6
4.	Organisation	7
4.1.	Personal.....	8
5.	Ziele für das Jahr 2009	9
5.1.	Umsetzung des neuen Corporate Identity.....	9
5.2.	Erstellen eines Leitbildes für den KMTV	9
5.3.	Ausbau von Kooperationen	9
5.4.	Ausbau des Sportangebotes	9
6.	Finanzen	10
6.1.	Jahresabschluss 2008 - Jahresplanung 2009	10
6.2.	Erläuterungen zum Haushaltsplan	11
7.	Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein	15
7.1.	Sportzentrum Schrevenpark	15
7.2.	Sportzentrum Falckenstein	16
7.2.1.	Aktivitäten im Sportzentrum Falckenstein	16
7.2.2.	Sportliche und Allgemeine Veränderungen im Sportzentrum Falckenstein	17
7.2.3.	Mitgliederstatistik „Geräte“	17
8.	Events im KMTV	18
9.	Berichte aus den Sparten	20
9.1.	Gerätetraining.....	20
9.2.	Budo	21
9.3.	Handball	22
9.4.	Fußball.....	22

1. Der Kieler MTV von 1844 e.V. in 2008

Der KMTV ist unter der Registernummer VR1503 beim Kieler Amtsgericht eingetragen und als gemeinnützig anerkannt (Steuernummer 19 292 7042 2).

Der KMTV (gegründet: 27.6.1844) ist der älteste Sportverein des Landes Schleswig-Holstein und gehört zu den größten Sportvereinen des Landes. Im Jahr 2008 sanken landesweit die Mitgliederzahlen in den Sportvereinen um ca. 1%, der KMTV verzeichnete einen Zuwachs um über 22%. Bei einer stagnierenden Wirtschaft und einem Wirtschaftswachstum von 2,2% in Schleswig-Holstein¹ wuchsen die Einnahmen des KMTV um gut 48%.

Doch trotz dieser überwältigenden Zahlen sind durch das Sportzentrum Falckenstein im FCN (abgekürzt genannt FLK) auch die Verpflichtungen des Vereins stark gewachsen. Im Sommer 2008 sah sich der Vorstand daher gezwungen eine Haushaltssperre zu verhängen und alle nicht zwingend für den Sportbetrieb notwendigen Ausgaben zu streichen. Diese Sperre konnte im November gelockert werden und ist mittlerweile gänzlich aufgehoben. Der Verein musste sich in 2008 zwar nicht weiter verschulden, es stehen aber immer noch die Mietzahlungen für 2008 in Höhe von knapp 42 000 € aus, die zinsfrei gestundet wurden. Diese gedenken wir in 2009 zurückzuzahlen. Der Vorstand dankt allen, die sich im Sommer einschränken mussten. In 2009 wird der Verein gezielt in die Qualität des Sports, der Geräte und der Beratung investieren. Der vorgelegte Haushalt ist ausgeglichen.

Die Satzung stammt aus dem Jahre 2005, an einer Modernisierung wird gearbeitet. Die jetzige Satzung basiert noch auf einem einzelnen Standort, neue gesetzliche Voraussetzungen wie die „Ehrenamtszuschale“ sollen eingearbeitet werden. Da der KMTV in den letzten Jahren stark gewachsen ist, wäre das Konzept der Einführung einer Delegiertenversammlung eine gute Methode alle Sparten und Bereiche des Vereines bei Entscheidungsprozessen sinnvoll und gerecht zu integrieren und Versammlungen effektiver zu gestalten.

Es wurde eine Projektgruppe zur Erstellung eines neuen Leitbildes für den KMTV gegründet. In dieses Leitbild sollen so viele Meinungen und Ideen der Vereinsmitglieder einfließen wie möglich. Hierfür erstellt die Projektgruppe einen Fragebogen um Wertvorstellungen, Ziele und Ideen abzufragen. Wer sich an dieser Gruppe beteiligen möchte ist herzlich eingeladen sich bei Christoph Bloeh (0431 530 130 30) zu melden.

Der KMTV präsentiert sich ab 2009 wieder in den traditionellen Vereinsfarben schwarz und rot. Als „Wegbereiter“ wurde in 2008 bereits die rote Welle als Verbindung des Wappens mit dem KMTV-Logo etabliert. Diese Welle wurde nun weiter entwickelt zu einem roten Schwung. Dieser Schwung repräsentiert nicht nur die Dynamik des KMTV sondern auch zwei Sport treibende Menschen. Denn Sport ist gemeinsam, im Verein, am schönsten.

¹ Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Satz „KMTV – der Sportverein für ganz Kiel“ stieß über viele Jahre bei anderen Sportvereinen in Kiel auf Empörung. Laut verschiedener Aussagen wurde dieses Motto von mehreren Vereinen als „Kampfansage“ betrachtet. Auch viele Mitglieder des KMTV äußerten Kritik.



Damit sich der Verein aber bundesweit als Sportverein aus Kiel zu erkennen gibt, muss das Logo die Elemente Sport und Kiel enthalten. Das Motto „Dein Sport in Kiel“ ist eine persönliche Ansprache und ein zeitgemäßer Slogan.

Auf Basis dieses Logos und des traditionellen Wappens des Vereins wird im März/April 2009 eine neue CI für den KMTV eingeführt. Schilder, Teamkleidung, Trikots, Briefköpfe, Dekoration, Visitenkarten, Aufsteller – der KMTV präsentiert sich in 2009 modern und professionell mit Blick auf die Tradition. Das Wappen wurde zur Ermöglichung der Druckfähigkeit digitalisiert und reduziert. Die Farben sind aufeinander abgestimmt, das Rot ist das „offizielle Rot“ der Stadt Kiel.



2. Mitgliederentwicklung

Am 10. März 2009 hatte der KMTV 5038 Mitglieder.

Am 1. Januar 09 waren es noch 4663 Mitglieder, der Verein wächst also kräftig weiter.

Dennoch stehen für die Vereinsführung zufriedene Mitglieder im Vordergrund, und nicht eine „Masse an Beitragszahlern“. Mitglieder durch Qualität, individuelle Angebote und ein positives Klima zu halten steht für den jetzigen Vorstand im Vordergrund.

Im Landesschnitt sanken allerdings die Mitgliederzahlen um im Durchschnitt 1%, der KMTV verzeichnete in 2008 (1.1.08 – 01.01.09) 22,71% Zuwachs. Dies resultiert sicherlich auch durch den zweiten Standort in Falckenstein, aber auch die klassischen Sportangebote wie Handball und Fußball verzeichnen deutlichen Zuwachs.

Im Schleswig – Holstein beklagen sich viele Großvereine, dass die 20 – 40 Jährigen in ihrer Mitgliederstruktur unterrepräsentiert seien. Man erklärt sich dies oft damit, diese Altersgruppe habe durch Job und Familie keine Zeit für Sport. 41,86% der KMTV Mitglieder sind zwischen 21 und 40 Jahren alt. Dieser Zielgruppe bietet der KMTV ein modernes und vielfältiges Angebot. Doch alle Altersgruppen sollen im KMTV ihr individuelles Sportangebot finden. Vom Kinderturnen bis zum Sport für Hochaltrige bietet der KMTV eine soziale Heimat durch lebensbegleitendes Sporttreiben.

Diese Angebote umfassen unter anderem Fit und Baby (Sport für werdende Mütter bzw. Mütter mit Kindern), Eltern-Kind-Turnen, HipHop, Aerobic, Wirbelsäulengymnastik, Seniorensport und Männerfitness.

Das älteste KMTV Mitglied ist 97 Jahre alt, das jüngste ein Jahr alt.

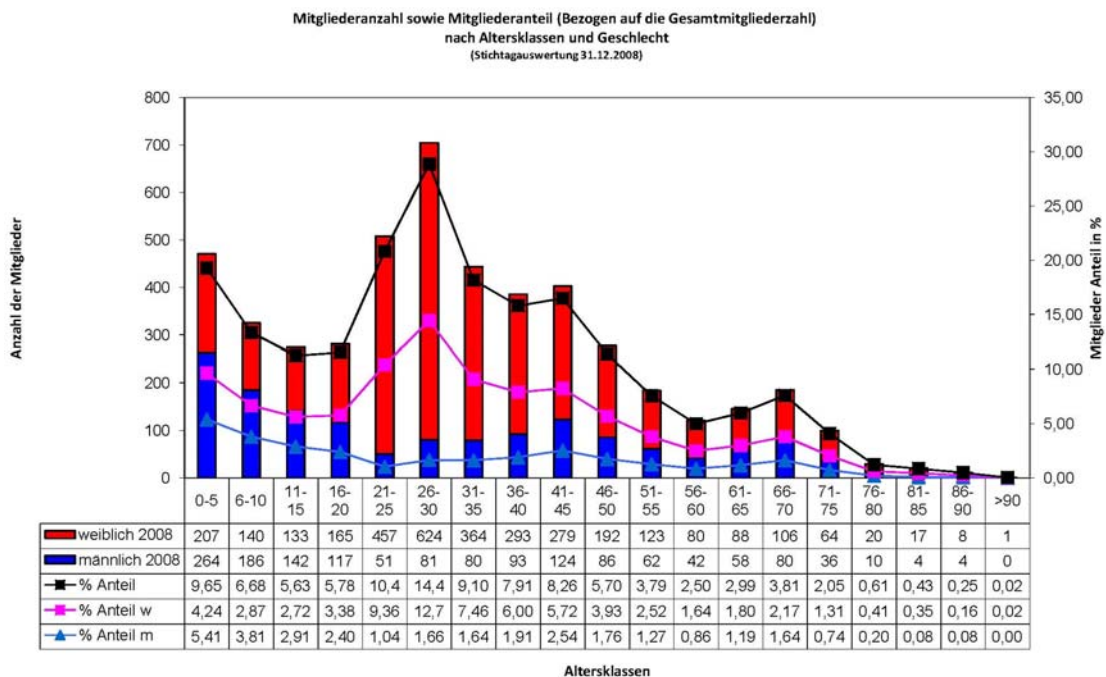


Tabelle 1: Mitgliederzahlen

Der Kieler Männer Turnverein hat erstmals 1895 seine Sportangebote Frauen zugänglich gemacht, heute sind über 68% der Mitglieder des KMTV Frauen.

Der starke Anstieg der Mitgliederzahlen zwischen 1894 und 1904 lag sowohl an der Möglichkeit für Frauen am Sport teilzunehmen als auch an dem Bau des Sportzentrums Schrevenpark. In den 1920er Jahren wurde sportliche Ertüchtigung durch die politische Ideologie gefördert, die Gesundheitswelle und die Aerobic – Bewegung motivierte viele Menschen zum Sport.

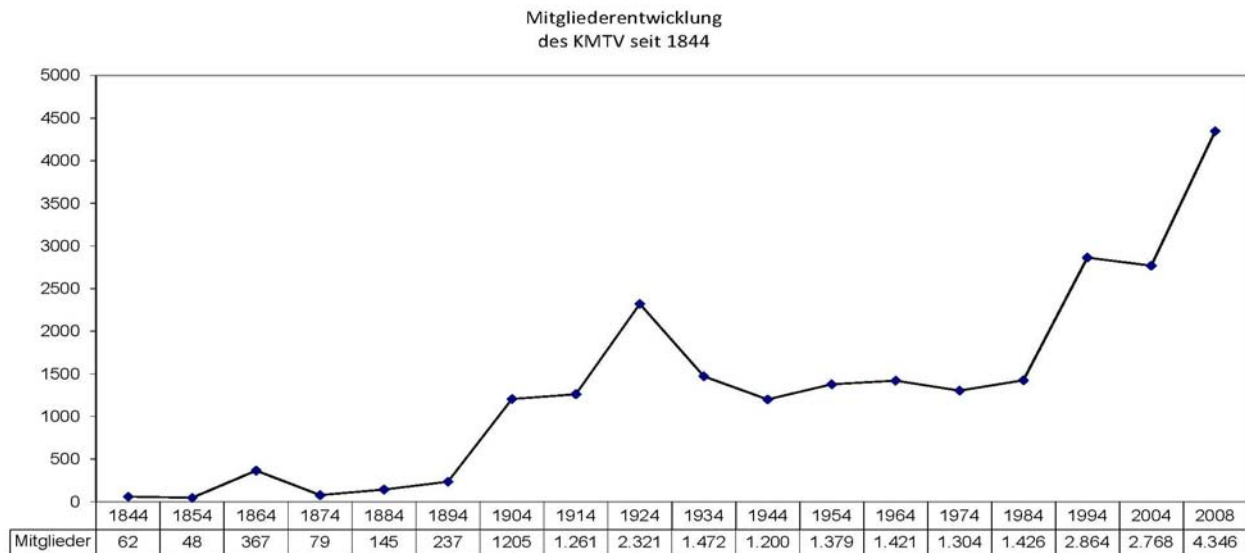


Tabelle 2: Mitgliederentwicklung seit Bestehen des KMTV in 10 – Jahresschritten zuzüglich 2008 (Die Zahlen bis 1999 sind Werte zum Stichtag Jahresende, ab 1999 sind es Durchschnittswerte)

Der deutliche Anstieg in den letzten Jahren läuft entgegen der allgemeinen Tendenz von abnehmenden Mitgliederzahlen in den Sportvereinen und zeigt dass sich der KMTV mit den Angeboten der kommerziellen Anbieter erfolgreich messen kann und somit die Brücke vom traditionellen Verein zum Sportdienstleister erfolgreich geschlagen hat und beide Bereiche unter einem Dach vereint.

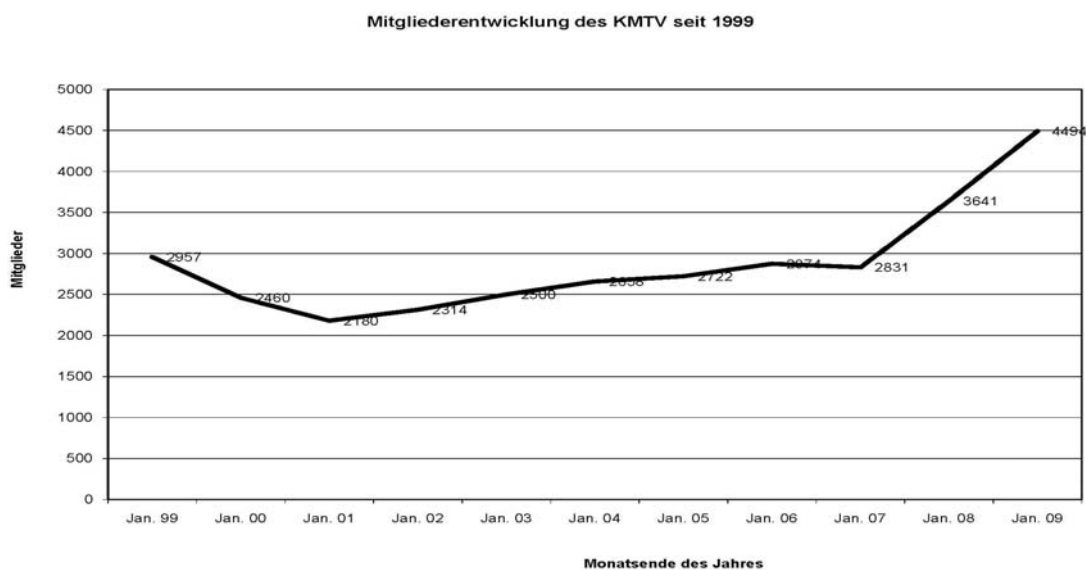


Tabelle 3: Mitgliederentwicklung

Seit 2001 befindet sich der KMTV in einem positiven Trend, Anfang März 2009 überstieg die Mitgliederzahl die 5000er Marke. Die folgende Kurve zeigt den Verlauf zum Stichtag 31. Januar des jeweiligen Jahres im Vergleich.

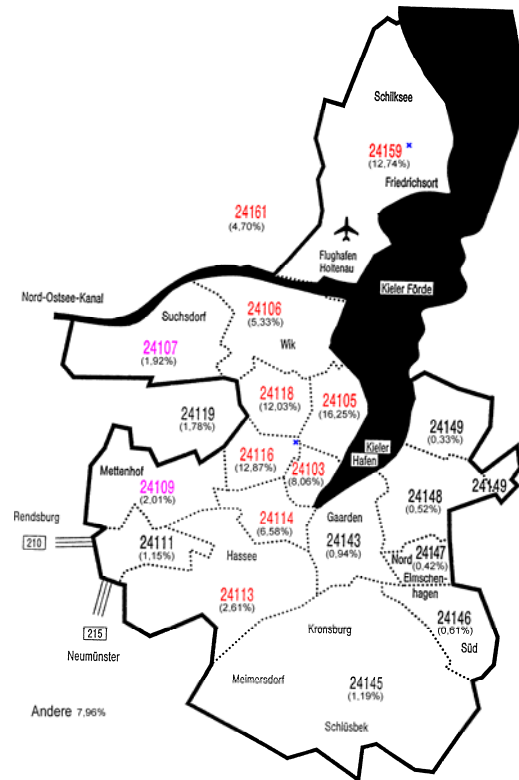
Der Trend hält also an und gezielte Marketingmaßnahmen in 2009 sollen vor allem die ganztägige Auslastung der Räumlichkeiten im Sportzentrum Falckenstein bewirken.

Das Einzugsgebiet unserer Mitglieder verteilt sich über die ganze Stadt mit dem Schwerpunkten Mitte und Nord.

Jahr	Eintritte	Austritte	Zuwachs
1999	657	1.133	- 476
2000	548	867	- 319
2001	811	664	147
2002	1.000	793	207
2003	1.191	1.062	129
2004	1.057	954	103
2005	1.143	974	169
2006	1.126	1.037	89
2007	1.739	1.022	717
2008	2.003	921	1082

(2008: 01.01.08 – 31.12.08)

Tabelle 4: Fluktuationsraten



2.1. Veränderungen in 2008

Im Standort Falckenstein bietet der KMTV Kinderbetreuung im sog. „Lüttenland“ an. Trotz zahlreicher Anfragen nach diesem Angebot wird es leider (zu) wenig genutzt. Das Lüttenland im Standort Falckenstein hatte in 2008 Gesamteinnahmen von 309€, verursachte allerdings mehrere Tausend Euro Personalkosten. In 2009 steht das Lüttenland vor seiner „letzten Chance“. Es sind umfangreiche Maßnahmen zur Erlangung einer wirtschaftlichen Tragbarkeit geplant. Die Einführung des Lüttenlandes im Standort Schrevenpark wurde aufgrund der Haushaltslage im Sommer 08 aus Kostengründen zunächst zurückgestellt, erst mit der Erfahrung einer positiven Entwicklung des Lüttenlandes in Falckenstein kann eine Umsetzung im Standort Schrevenpark geplant werden.

Die Geburtstagspost wurde nach zahlreichen Beschwerden über die Ausgaben für diese Briefe wieder eingestellt. Viele empfanden die Briefe als überflüssig, das Geld solle in den Sport investiert werden. Ab April 09 sollen aber alle Mitglieder ab ihrem 65. Geburtstag angeschrieben werden.

Bereits zum Ende des vergangenen Jahres konnte erstmal seit langer Zeit wieder eine umfangreiche Materialbestellung für den Sportbetrieb aufgegeben werden. Das Material kommt vollständig den Sparten zugute. Die Lieferung erfolgt zurzeit, leider in Einzellieferungen und ist auch noch nicht abgeschlossen. Da noch nicht alle Sparten bei der Bestellung berücksichtigt werden konnten (u.a.

wegen zu später Bekanntgabe benötigter Materialien aus den Sparten), soll eine weitere (kleinere) Bestellung zu einem späteren Zeitpunkt in Betracht gezogen werden.

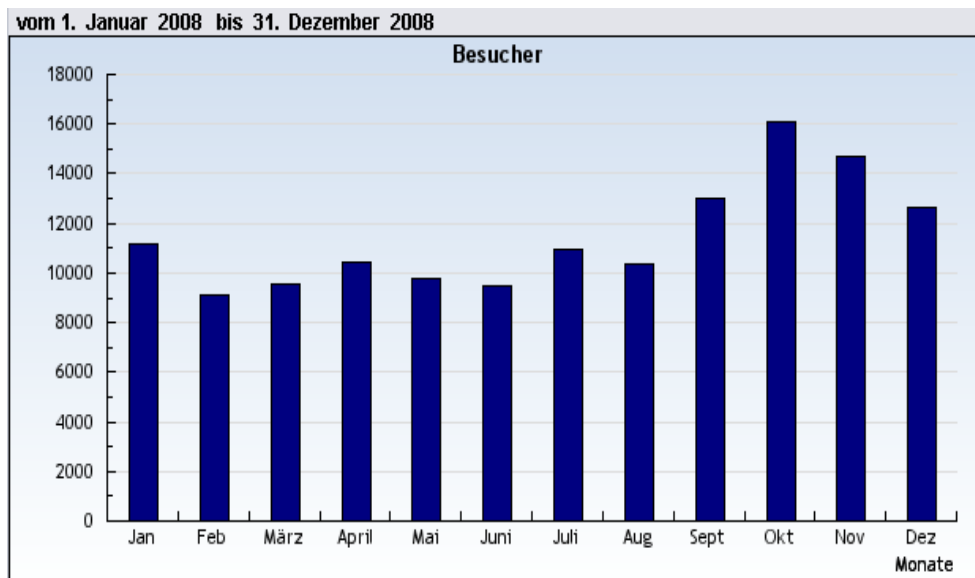


Tabelle 5: Zugriffe Homepage

Die Homepage des KMTV wurde im September komplett neu konzipiert und ging am 19.09.08 erstmalig online. Die neue Seite erhält viel positives Feedback und wird gut angenommen. Die gesamte Erstellung, Betreuung und Pflege hat René Schröder ehrenamtlich übernommen und daher gebührt ihm ganz besonderer Dank und Anerkennung.

3. Sportangebote

Als **neue Sportangebote** haben sich das FitBoxing, Zumba, Capoeira für Kinder, das Golfertraining an den Kraftgeräten und das Zirkeltraining (im Gerätezirkel) bereits etabliert, angedacht sind weiterhin Pratzentraining, Training mit Adipösen inklusive Ernährungsberatung, eine Kombination aus Push'n'Pull und Cycling sowie Training am Slingtrainer (neues Gerät in der Koordinationsecke der Gerätefläche), daneben ein Sportangebot für Hochaltrige in Zusammenarbeit mit dem LSV, angeleitet von Erika Averdieck.

Die Übungsleiterin Erika Averdieck hat sich entsprechend fortgebildet und geht selbst als bestes Beispiel für Sport im Alter voran. Für ihr Lebenswerk der „Förderung von Frauen im Sport“ erhielt Erika kürzlich den Elfriede - Kaun - Preis, die Verleihung ist im März 09.

Während die Angebote im Gerätezirkel auch für die Mitglieder im Vitalia-Programm nutzbar sind, um auch bei diesen hoffentlich das Interesse am Gerätetraining zu wecken, ist das Golfertraining ausschließlich für Mitglieder des Geräteparks. Auch für die Basketballer der MännerFitness und die Volleyballer konnten neue Trainingszeiten im Zentrum SCH gefunden werden. Die umfangreichen Neuangebote im Vitalia-Programm aus dem Dezember werden ausnahmslos gut angenommen, so dass über eine erneute Ausweitung des Vitalia-Programms im Zentrum FLK nachgedacht werden kann. Leider hat dies nicht zu der erhofften Entspannung im Zentrum SCH geführt, hier sind weiterhin viele Sportangebote sehr gut ausgelastet bis hin zu überfüllt.

In den Angeboten der Sparte Tanz musste das Bollywood-Training von zwei auf eine Zeit pro Woche mangels Beteiligung reduziert werden, das Leistungstraining dagegen läuft gut, eine Ausweitung des Angebots mit neuen Tanzstilen ist angedacht und wird in Kürze umgesetzt. Zur Vereinfachung ist eine Umstrukturierung der Beitragsstruktur in dieser Sparte in Arbeit.

Im Rehasport laufen die zwei neu im Oktober initiierten Herzgruppen mit Kraft- und Cyclingtraining gut, eine Gruppe hat bereits die maximale Teilnehmerzahl erreicht. Die große Nachfrage ist wohl auch auf die Zeitungsartikel in den Kieler Nachrichten sowie in der „Unizeit“ (Beilage der KN) zurückzuführen. Auch die Brustkrebsgruppen laufen gut. Ab März werden die Kraft-Herzgruppen in Zusammenarbeit mit der Uni Kiel und unter der Betreuung von Miriam Fröhlich wissenschaftlich untersucht werden.

4. Organisation

Leider ist immer noch keine Möglichkeit gefunden worden, die Massen an auszudruckenden Sportplänen einzudämmen. Die neue Homepage des Vereins wird sehr gut angenommen und als Informationsplattform zu den Sportangeboten und zum Vertretungsplan genutzt, trotzdem ist die Anzahl an Sportplänen in Papierform, die täglich in den Zentren von Mitgliedern mitgenommen werden, immer noch viel zu hoch. Hier soll jetzt ein Stundenplan Abhilfe schaffen, der in beiden Standorten die jeweiligen Sportangebote auf einer übersichtlichen Tabelle darstellt. So können Mitglieder Änderungen im Sportprogramm auf einen Blick erkennen, so dass die Sportpläne überwiegend auf Anfrage als Werbung und Information an Nicht-Mitglieder vom Info-Point ausgegeben werden.

Die intensivierete Kommunikation zu den Übungsleitern des KMTV per Email läuft gut, auch die Homepage hat einen Downloadbereich für die Übungsleiter, der gut angenommen wird. Auch die Vertretungssuche sollen die Übungsleiter demnächst wieder vermehrt untereinander organisieren und den Verein nur noch informieren, so dass die Auszubildenden in diesem Bereich entlastet werden. Der in der letzten Versammlung angesprochene Bedarf an Übungsleitern für das IndoorCycling ist inzwischen qualitativ hochwertig gedeckt worden, so dass auch das Angebot in diesem Bereich bedarfsgerecht ausgeweitet werden konnte.

Als Nachlese zur Weihnachtszeit 2008 kann gesagt werden, dass der Adventskalender mit den Gewinnen für die Mitglieder und auch die im Gegensatz zu vergangenen Jahren liebevoll gestaltete und ausgeweitete Weihnachtsdeko bei den Mitgliedern großen Zuspruch fand. (In diesem Zusammenhang ein großer Dank an die Deko- und Baumspender aus den Reihen der Mitglieder.) Der Sonderplan an Sportangeboten im Zentrum FLK wurde gut genutzt, das Fehlen eines solchen Angebots im Zentrum SCH sehr bedauert. Daher ist angedacht, in der kommenden Weihnachtszeit 2009 in beiden Standorten einen Sonderplan zu organisieren. Außerdem soll an Feiertagen ein gesondertes Sportangebot stattfinden. Die Möglichkeiten zur Umsetzung hierfür werden derzeit geprüft.

4.1. Personal

Für die Auszubildenden wird zurzeit an einem umstrukturierten Ausbildungskonzept gearbeitet, das in den kommenden Wochen schrittweise umgesetzt werden soll. Zunächst wird jeweils eine Auszubildende über 6 Wochen für die Vertretungssuche bzw. den Vertretungsplan alleinverantwortlich sein. Damit sollen Kommunikations- und Übergabeschwierigkeiten der vergangenen Zeiten vermieden werden. Außerdem werden ab März jeweils zwei Auszubildende für 6 Wochen an jedem Standort ihren festen Arbeitsplatz haben und für die darauffolgenden Wochen im Tausch den Standort wechseln.

Sandra Richter verließ aufgrund privater Veränderungen den KMTV Mitte Oktober. Miriam Fröhlich sprang daher im Oktober als Sportmanagerin ein und legte ihren vollen Einsatz und Engagement in diesen Posten. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihren spontanen Einsatz „in der Not“. Da sie leider nicht Vollzeit für den KMTV zur Verfügung stehen kann hat Christoph Blöh am 01.02.09 diese Stelle angetreten. Er wurde im Februar von Miriam eingearbeitet. Miriam steht weiterhin als Rehasportreferentin mit Fachwissen und Freude dem Verein und allen Mitgliedern zur Verfügung.

Judith Trabert verließ den KMTV zum Dezember aufgrund beruflicher Veränderungen. Ab Ende November übernahm Christof Rapelius die Aufgabe des Standortmanagements in Falckenstein für Judith.

Thomas Glüsing steht aufgrund Freistellung von seinem zum 31.03.2009 endenden Arbeitsverhältnis nicht mehr in der Verwaltung des KMTVs zur Verfügung. Wir danken Thomas für seinen Einsatz in den letzten Jahren und bedauern die einvernehmliche Trennung.

Ziele für das Jahr 2009

4.2. Umsetzung des neuen Corporate Identity

Das Corporate Identity soll einheitlich im ganzen Verein platziert werden. Dadurch soll ein neues Markenbild für Kiel geschaffen werden und hierbei sind alle gefragt: Mitglieder, Vorstand, Präsidium, Sportbeirat, Sparten, hauptamtliche Mitarbeiter und natürlich auch die Partner des KMTV. Es geht darum die Menschen in und um **unseren** Sportverein für gemeinsame Ideale zu gewinnen.

4.3. Erstellen eines Leitbildes für den KMTV

Durch das neue Corporate Identity muss auch die Ausrichtung auf den Prüfstand gestellt werden. Auch beim Leitbild sind wieder alle gefordert. Es soll gemeinsam für den KMTV ein Leitbild erstellt werden, welches widerspiegelt wofür der KMTV steht, stehen sollte und stehen kann.

4.4. Ausbau von Kooperationen

Die Kooperation mit externen Partnern soll ausgebaut und verbessert werden. Es bestehen bereits Kooperationen mit Unternehmen wie der GEK oder Polar. Diese sind für den Sportverein sehr wichtig und aus diesen Gründen wird in den Ausbau und die Kommunikation intensiviert. Zudem wird angestrebt, neue Kooperationspartner zu gewinnen.

4.5. Ausbau des Sportangebotes

Sicherlich ist das Sportangebot zum heutigen Stand sehr vielfältig und qualitativ sehr hochwertig, jedoch ist geplant noch mehr Sport, Qualität und Auswahl anzubieten, soweit es die Hallenkapazität zulässt. Denn der Sport ist für uns als Sportverein äußerst wichtig, doch noch wichtiger sind uns nur unsere Mitglieder.

5. Finanzen

5.1. Jahresabschluss 2008 - Jahresplanung 2009

Vom Präsidium beschlossener Haushaltsplan für 2009 per 10.03.2009

	Erträge (Mittelherkunft)	Plan 2008	Ist 2008	Plan 2009
50	Vereinsbeiträge	863.000,00 €	932.097,37 €	1.100.000,00 €
51	Weitere Beitragseinnahmen	70.000,00 €	58.968,00 €	70.000,00 €
52	Zuschüsse	13.200,00 €	18.602,70 €	56.000,00 €
53	Spenden	0,00 €	2.459,87 €	1.500,00 €
54	Vermietungen/Verpachtungen	6.224,00 €	9.725,28 €	5.000,00 €
55	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	6.000,00 €	5.512,05 €	6.000,00 €
56	Zinsen	1.000,00 €	2.645,87 €	2.500,00 €
57	Sonstige Einnahmen	0,00 €	7.405,21 €	2.000,00 €
	Summe der Einnahmen	959.424,00 €	1.037.416,35 €	1.243.000,00 €
58	Umschuldung der Darlehen	0,00 €	73.121,61 €	0,00 €
	Summe der Eingänge	959.424,00 €	1.110.537,96 €	1.243.000,00 €

	Aufwendungen (Mittelverwendung)	Plan 2008	Ist 2008	Plan 2009
1	Personalkosten Festangestellte	-330.000,00 €	-359.021,77 €	-395.000,00 €
2	Beiträge BG	-4.000,00 €	-2.720,34 €	-3.200,00 €
3	Personalkosten Übungsleiter	-141.000,00 €	-188.494,92 €	-200.000,00 €
4	Mitgliederverwaltung	-12.600,00 €	-15.767,73 €	-19.000,00 €
5	Darlehen	-138.461,28 €	-194.451,04 €	-120.000,00 €
6	GEMA, GEZ	-500,00 €	-1.160,70 €	-1.500,00 €
7	Geldverkehr	-3.000,00 €	-4.496,31 €	-5.000,00 €
8	Verwaltung (Telefon, Porto, EDV, Büromaterial, etc.)	-46.000,00 €	-25.129,65 €	-35.000,00 €
9	Verbandsabgaben, Lizenzen, Beiträge	-20.500,00 €	-29.911,90 €	-40.000,00 €
10	Sportgeräte und Zubehör	-14.000,00 €	-41.346,47 €	-30.000,00 €
11	Nebenkosten FCN + SCH	-62.500,00 €	-68.265,52 €	-90.000,00 €
12	Reinigung	-38.500,00 €	-12.650,56 €	-16.000,00 €
13	Miete FLK	-41.422,20 €	0,00 €	-82.844,00 €
14	Sportbetrieb	-9.000,00 €	-12.482,58 €	-8.000,00 €
15	Rechts- und Beratungskosten	-2.000,00 €	-6.193,01 €	-5.000,00 €
16	Jugendarbeit	-1.000,00 €	-891,69 €	-2.500,00 €
17	Fortbildungen	-3.500,00 €	-5.261,87 €	-20.000,00 €
18	Repräsentation, Werbung	-7.800,00 €	-18.708,90 €	-30.000,00 €
19	Versicherungen	-11.800,00 €	-21.514,64 €	-14.000,00 €
20	Gebäudeunterhaltung	-48.340,72 €	-58.527,02 €	-115.000,00 €
21	Sonstige Kosten	-2.000,00 €	-2.847,65 €	-3.500,00 €
22	Finanz- und Lohnbuchhaltung	-4.800,00 €	-4.618,00 €	-6.500,00 €
23	Kosten Mahnverfahren	-3.000,00 €	-3.989,88 €	-5.000,00 €
	Summen	-945.724,20 €	-1.078.452,15 €	-1.247.044,00 €

	Gegenübersellung	Plan 2008	Ist 2008	Plan 2009
	Anfangsbestand	-13.699,80 €	-13.699,80 €	18.386,01 €
	zzgl Eingänge	959.424,00 €	1.110.537,96 €	1.243.000,00 €
	abzgl Abgänge	-945.724,20 €	-1.078.452,15 €	-1.247.044,00 €
	Endbestand	0,00 €	18.386,01 €	14.342,01 €

5.2. Erläuterungen zum Haushaltsplan

Kurze Stichpunkte / Erläuterungen zum Haushaltsplan

Erträge (Mittelherkunft)	Plan 2008	Ist 2008	Plan 2009
--------------------------	-----------	----------	-----------

50	Vereinsbeiträge	863.000,00 €	932.097,37 €	1.100.000,00 €
----	-----------------	--------------	--------------	----------------

zu 50) Durch das deutliche Defizit zum Jahresanfang 2008 war eine Haushaltssperre mit starken Einschränkungen die Konsequenz. Dank der Unterstützung aller Mitglieder, aller engagierten Mitarbeiter und Ehrenamtlicher schafften wir es gemeinsam den Verein zum Jahresende zu einem immer weiter positiveren Stand zu fördern. Der Mitgliederzuwachs gerade im letzten Quartal hat uns dieses positive Ergebnis beschert.

51	Weitere Beitragseinnahmen	70.000,00 €	58.968,00 €	70.000,00 €
----	---------------------------	-------------	-------------	-------------

zu 51) Hierin enthalten sind die kooperativen Mitgliedschaften sowohl mit dem SV Friedrichsort als auch mit Kindertagesstätten, Firmen und Schulen.

52	Zuschüsse	13.200,00 €	18.602,70 €	56.000,00 €
----	-----------	-------------	-------------	-------------

zu 52) Für das Jahr 2009 wurde bereits ein Zuschuss für den Kauf von Geräten bewilligt. Die Auszahlung in Höhe von knapp 40.000 Euro erwarten wir in 2009.

54	Vermietungen/Verpachtungen	6.224,00 €	9.725,28 €	5.000,00 €
----	----------------------------	------------	------------	------------

zu 54) Der Hauptanteil liegt hier bei der Vereinsgaststätte Relax. Für 2009 sind die Einnahmen vorsichtig kalkuliert, da Herr Cosic, Betreiber der Gaststätte, leider aus gesundheitlichen Gründen aufhören muss und bis zum heutigen Tage noch kein konkreter Nachfolger feststeht. Der Wunsch des Vorstandes ist es, das Relax weiterzuführen. Dies war ein klarer Auftrag an das Präsidium und wird mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln versucht einzuhalten.

55	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	6.000,00 €	5.512,05 €	6.000,00 €
----	-----------------------------------	------------	------------	------------

zu 55) Enthalten sind hier Einnahmen die dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zuzuordnen sind, wie u. a. Erlöse aus Handelswaren und Werbeeinnahmen. Dem Bereich Sponsoring soll in 2009 mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Dennoch wurde auch hier vorsichtig kalkuliert.

57	Sonstige Einnahmen	0,00 €	7.405,21 €	2.000,00 €
----	--------------------	--------	------------	------------

zu 57) Als ein großer Punkt sind hier Rückerstattungen von Lohnnebenkosten enthalten.

58	Umschuldung der Darlehen	0,00 €	73.121,61 €	0,00 €
----	--------------------------	--------	-------------	--------

zu 58) Bereits Anfang des Jahres wurde eine Umschuldung der laufenden Kredite veranlasst. Auch wenn es sich hier nicht direkt um einen Ertrag handelt, ist es ein Eingang auf dem Konto und als solcher in einer Einnahmen-Ausgaben-Aufstellung getrennt auszuweisen. (Näheres siehe Darlehenstabelle unten)

Aufwendungen (Mittelverwendung)	Plan 2008	Ist 2008	Plan 2009
---------------------------------	-----------	----------	-----------

1) Personalkosten Festangestellte	-330.000,00 €	-359.021,77 €	-395.000,00 €
-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

zu 1) Die Personalkosten teilen sich in 2008 wie aus der nächsten Tabelle ersichtlich auf. In 2009 wird durch die Umstrukturierung des Personals der Anteil der Verwaltungskosten deutlich reduziert. Der Anstieg in den Gesamtlohnkosten liegt an der Einstellung von qualifizierten hauptamtlichen Trainern um das Sportangebot langfristig auf einem hochwertigen Niveau zu halten. Der KTMV investiert in 2009 konsequent in den Sport.

Aufschlüsselung der Personalkosten	2008	2009
Servicepersonal (IP,Lüla,Events)	49.414,02 €	55.000,00 €
Personalkosten Sport	52.619,43 €	75.000,00 €
Personalkosten Reinigung	30.214,11 €	35.000,00 €
Personalkosten Verwaltung	80.384,23 €	69.000,00 €
Steuern, Sozialvers., WVl	146.389,98 €	161.000,00 €
	359.021,77 €	395.000,00 €

3) Personalkosten Übungsleiter	-141.000,00 €	-188.494,92 €	-200.000,00 €
--------------------------------	---------------	---------------	---------------

zu 3) Bei den Übungsleiterkosten legen wir Wert auf Qualität und Qualität kostet Geld. Des Weiteren wurden bereits Trainer fest eingestellt, um so die Zuverlässigkeit und ebenso die Qualität zu steigern.

5) Darlehen	-138.461,28 €	-194.451,04 €	-120.000,00 €
-------------	---------------	---------------	---------------

zu 5) Wie bereits angemerkt wurde hier durch die Umschuldung in 2008 eine größere Summe getilgt.

Darlehen	Anfangsbestand	Zahlungen	davon Tilgung	davon Zinsen	Endbestand
Darlehen I Nr. 612006510	48.838,04 €	-50.373,92 €	-48.838,04 €	-1.535,88 €	0,00 €
Darlehen II Nr. 612006528	16.744,39 €	-17.270,97 €	-16.744,39 €	-526,58 €	0,00 €
Darlehen III Nr. 662411727	157.161,66 €	-13.453,23 €	-5.864,27 €	-7.588,96 €	151.297,39 €
Darlehen IV Nr. 661401083	28.497,45 €	-29.822,53 €	-28.497,45 €	-1.325,08 €	0,00 €
Darlehen VI Nr. 662407584	61.530,63 €	-4.619,52 €	-985,02 €	-3.634,50 €	60.545,61 €
Darlehen VII Nr. 62412386	34.805,59 €	-8.999,88 €	-7.266,94 €	-1.732,94 €	27.538,65 €
Darlehen FLK	277.639,09 €	-41.645,88 €	-28.409,08 €	-13.236,80 €	249.230,01 €
Darlehen VIII Nr.662512912	0,00 €	71.000,00 €	73.121,61 €	-2.121,61 €	73.121,61 €
Mitgliederdarlehen	47.256,46 €	-26.143,50 €	-25.200,00 €	-943,50 €	22.056,46 €
Summe	672.473,31 €	-121.329,43 €	-88.683,58 €	-32.645,85 €	583.789,73 €

Die Darlehen des KMTV bleiben im Jahr 2009 zinsgebunden. Es steht keine Umschuldung an, die Aufnahme neuer Darlehen ist nicht geplant. Die Darlehen der Nummern I, II, und IV wurden in das Darlehen Nummer VIII am Anfang des Jahres umgeschuldet. Daher resultieren im Haushaltsplan die abweichende Darstellung der Nummer 58 und 5.

6	GEMA, GEZ	-500,00 €	-1.160,70 €	-1.500,00 €
---	-----------	-----------	-------------	-------------

zu 6) Gema und GEZ wer kennt sie nicht. Nicht einkalkuliert war hier, dass bei Ausstrahlung von privaten Sendern (im Gerätepark) dies bei der Gema zu Buche schlägt.

8	Verwaltung (Telefon, Porto, EDV, Büromaterial, etc.)	-46.000,00 €	-25.129,65 €	-35.000,00 €
---	--	--------------	--------------	--------------

zu 8) Die allgemeinen Verwaltungskosten haben wir hier zusammengefasst. In 2008 sind die Kosten wg. der Nichtanschaffung eines geplanten Servers deutlich geringer ausgefallen. Dieser wird nach Beratungsrücksprachen jedoch für 2009 dringend benötigt und wurde daher mit einkalkuliert.

9	Verbandsabgaben, Lizenzen, Beiträge	-20.500,00 €	-29.911,90 €	-40.000,00 €
---	-------------------------------------	--------------	--------------	--------------

zu 9) Für 2008 hat sich durch die neue Sparte My Dance und damit zusammenhängenden Lizenzabgaben erhöht. In 2009 wird weiterhin mit erhöhten Verbandsabgaben gerechnet, durch steigende Mitgliederzahlen.

10	Sportgeräte und Zubehör	-14.000,00 €	-41.346,47 €	-30.000,00 €
----	-------------------------	--------------	--------------	--------------

zu 10) Hier zeigt der Vorstand seine Prioritäten und hat zum positiven Jahresende in den Sport investiert. Dies wird auch in 2009 unser Anliegen sein.

11	Nebenkosten FCN + SCH	-62.500,00 €	-68.265,52 €	-90.000,00 €
----	-----------------------	--------------	--------------	--------------

zu 11) Die allgemeinen Nebenkosten wie Wasser, Strom und Heizung sind gestiegen. Für 2009 wird nach Vorlage der ersten Nebenkostenabrechnung mit einer Nachzahlung an den Vermieter gerechnet. Der alte Heizkessel hat leider den Geist aufgegeben und wird zum Teil auf den Verein mit umgelegt. Des Weiteren ist die vorhandene Kessellösung nicht optimal wg. zunehmendem Wasserverbrauch, so dass hier in 2009 gemeinsam mit dem Vermieter nach einer Lösung gesucht werden muss.

12	Reinigung	-38.500,00 €	-12.650,56 €	-16.000,00 €
----	-----------	--------------	--------------	--------------

zu 12) Hier wurde in 2008 die Reinigung für das Sportzentrum Falckenstein nicht mit einem externen Dienstleister umgesetzt, sondern auf eigenes Personal umgestellt. Eine weitere 400 Euro-Kraft wurde als Unterstützung Anfang des Jahres für das Sportzentrum Falckenstein eingesetzt und führt daher zu einer geringen Erhöhung.

13	Miete FLK	-41.422,20 €	0,00 €	-82.844,00 €
----	-----------	--------------	--------	--------------

zu 13) Die Mindestmiete konnte auf Grund mehrerer Zwischenfälle leider nicht gezahlt werden, ist allerdings in dem Haushalt 2009 mit einkalkuliert und wird nach Liquidität in Teilzahlungen an den Vermieter erfolgen. Die Mindestmiete für 2009 wird bereits ab Januar monatlich gezahlt.

14	Sportbetrieb	-9.000,00 €	-12.482,58 €	-8.000,00 €
----	--------------	-------------	--------------	-------------

zu 14) Durch die Anmietung der Halle 400 im Jahr 2008 waren die knapp 4.000 Euro nicht mit einkalkuliert. Dank guter Zusammenarbeit konnten wir die betreffenden Angebote in unsere eigenen Räumlichkeiten holen, so dass für 2009 mit geringeren Kosten gerechnet wird.

16	Jugendarbeit	-1.000,00 €	-891,69 €	-2.500,00 €
----	--------------	-------------	-----------	-------------

zu 16) Die Förderung der Jugend ist dem Vorstand wichtig. Daher haben wir in diesem Punkt investiert und für 2009 eine Steigerung der Ausgaben kalkuliert.

17	Fortbildungen	-3.500,00 €	-5.261,87 €	-20.000,00 €
----	---------------	-------------	-------------	--------------

zu 17) Die Mitarbeiter und die Übungsleiter sind die Grundbausteine für ein gutes Qualitätsmanagement des KMTV. Daher hält der Vorstand es für sehr wichtig hier ein Zeichen zu setzen und in 2009 verstärkt zu investieren.

18	Repräsentation, Werbung	-7.800,00 €	-18.708,90 €	-30.000,00 €
----	-------------------------	-------------	--------------	--------------

zu 18) Bei der geplanten Jahresausgabe von 7.800 Euro sei erwähnt, dass bereits Ende 2008 über 7.000 Euro verbraucht waren. Der Vorstand ist hier das Wagnis eingegangen und hat verstärkt in Werbung investiert. Wir denken der Erfolg spricht für sich. Aus diesem Grund sind weitere Werbemaßnahmen für 2009 geplant. Für eine professionelle Repräsentation des Vereins sind weitere Ausgaben einkalkuliert. Hier hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit den Präsidiumsmitgliedern ein Corporate Design beschlossen und ist zurzeit in der Umsetzungsplanung. Neue Schilder, Briefpapier u.a. wird in den alten Vereinsfarben modern dargestellt.

19	Versicherungen	-11.800,00 €	-21.514,64 €	-14.000,00 €
----	----------------	--------------	--------------	--------------

zu 19) Die Versicherungsbeiträge sind leicht gestiegen. Zum Ende 2008 wurde eine Versicherung bereits gezahlt, daher ist die Veranschlagung für 2009 geringer.

20	Gebäudeunterhaltung	-48.340,72 €	-58.527,02 €	-115.000,00 €
----	---------------------	--------------	--------------	---------------

zu 20) Die Mindestmiete sollte zum Jahresende überwiesen werden, wenn uns nicht kurzfristig im Sportzentrum Schrevenpark zwei Wasserrohrbrüche zu Weihnachten überrascht hätten. Dazu kam, dass die tragende Wand der Kegelbahn erneut stark durchfeuchtet war. Kürzlich erhielten wir leider die Nachricht, dass erneut ein Wasserrohrbruch im Sportzentrum Schrevenpark vorliegt. Im Sportzentrum Falkenstein wird allmählich eine weitere Umkleide erforderlich. Daher wurde für 2009 großzügig kalkuliert.

6. Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein

6.1. Sportzentrum Schrevenpark

Im Jahre 1901 baute der KMTV sein Sportzentrum in der Jahnstraße und unter anderem dieses Gebäude hat den KMTV zu dem gemacht was er jetzt ist. Dieses alte Gemäuer bedarf allerdings „besonderer Pflege“ und diese kostet nun mal Geld.

So waren in 2008 in der Kegelbahn und in einem Umkleideraum und Duschen feuchtigkeitsbedingte Schäden zu beheben, das Treppenhaus benötigte Sanierung. Die Verlegung feuerfester Kabelkanäle und der Gymnastikraum muss demnächst in Angriff genommen werden. Es wird versucht, diese Maßnahmen in „sportarme Zeiten“ (Wochenende, z. T. abends nach dem Sport) zu legen. Die Größenordnung lässt dies aber nicht immer zu oder die Maßnahme kann nicht aufgeschoben werden.

Wiederholt gab es Schimmelbildung im Gymnastikraum, dessen Ursachen im April 08 mit einer Außensanierung behoben werden sollten, nun aber eine Innensanierung notwendig wird, um das Gesamtproblem endgültig zu lösen.

Da im Standort Schrevenpark immer wieder kleine, aber notwendige Reparaturen oder Arbeiten anfallen, waren wir froh, mit Dieter Lempke jemanden zu haben, der bereit war, hier zu helfen. Leider ist es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich. Daher möchte der Vorstand und das gesamte Team des KMTV an dieser Stelle Dieter Lempke für seinen Einsatz danken - ganz besonders auch für seine Bereitschaft, sich auch am Wochenende häufig um die Sicherheit des Gebäudes (Schließdienst) zu kümmern.

In 2008 hat es im Sportbetrieb im SCH keine gravierenden Einschnitte gegeben. Hauptziel war und ist, das Angebot qualitativ hochwertig zu halten und weiter auszubauen. Je nach Nachfrage und personellen wie räumlichen Möglichkeiten wurden einige Angebote ausgeweitet (z.B. StarMoves, Judo, Volleyball) und Neue hinzugefügt.

Nach wie vor stellen die Kapazitätsgrenzen der Hallen die Organisation vor Herausforderungen, um Wünschen gerecht zu werden oder sinnvolle Erweiterungen bzw. Ergänzungen einzuführen. Besonders im Bereich des Kindersportes (ab 4 Jahren) wie z.B. Erlebnisturnen, BallMix, Turnerische Bewegungsschule, Fußball für Minis wird nach Möglichkeiten für Zusatzangebote gesucht. Das Team des KMTV sucht stetig nach Lösungen das Angebot zu verbessern, der Schwerpunkt allen Arbeitens ist der Sport. Die Handballer wünschen sich mehr breitgefächerte Trainingsangebote. Für die überfüllte Volleyballgruppe wurde ein weiteres Trainingsangebot eingerichtet.

Wie flexible Lösungen aussehen können, zeigt uns die Sparte Fußball: Um ihren Mannschaften auch im Winter ein angemessenes Trainingsangebot zu bieten, nutzen sie die Hallen am Samstag und Sonntag. Alle Kinder, die Eltern und die Trainer machen mit! Das ist beispielhaft.

Trotzdem ist die Hallenknappheit ein gutes Zeichen! Zeigt es doch, dass die Nachfrage groß ist und das Angebot in Form und Inhalt stimmt.

Das Sommerferienprogramm ist reibungslos und erfolgreich abgelaufen und die Mitglieder waren in der großen Mehrheit zufrieden. Für 2009 beginnt bald die Planung.

Die „traditionellen“ Schrevenparkveranstaltungen „Laternelaufen“ und „Kinderkarneval“ waren mit jeweils etwa 500 Besuchern überaus gut besucht und bestätigten sich als feste und wichtige Termine im Vereinsleben der kleineren Kieler und ihrer Eltern.

Nach mehrmaligen Kleinreparaturen in den letzten Jahren ist die Mechanik und der Motor des über 30 Jahre alten Trennvorhanges in der Halle 1 so defekt und veraltet, das es keine Ersatzteile mehr gibt und eine Reparatur nur durch Einzelanfertigung mit extrem hohen Kosten möglich wäre. In 2009 ist eine Erneuerung geplant.

6.2. Sportzentrum Falckenstein

Das abgelaufene Jahr 2008 war für das Sportzentrum Falckenstein ein Jahr der Planung, der Umstrukturierung und des Reifens. In der bisher kurzen Geschichte des Sportzentrums Falckenstein, im Vergleich zum Standort Schrevenpark, passierten im Jahr 2008 massive Veränderungen – sportlicher, allgemeiner aber auch personeller Art. Einschneidend ist hier die Namensänderung von Sportzentrum FCN (Freizeitcenter Nord) zu Sportzentrum Falckenstein.

Zunächst passte sich der KMTV dem Namen des FCN mit Gastronomie und Kegelbahn an, doch auch das vorherige Fitnessstudio war unter dem Namen FCN in Kiel Nord mit eher mäßigem Ruf bekannt. In Umfragen wurde festgestellt, dass viele Kieler den Wechsel des Betreibers, des Angebotes und der umfassenden Renovierung gar nicht mitbekommen haben. Das Gebäude befindet sich im Stadtteil Schilksee, räumlich aber näher an Friedrichsort. Die Nähe zum Falckensteiner Strand war für die Namensgebung ausschlaggebend, denn mit diesem verbinden die meisten Kieler positives wie Sonne, Sommer, Ferien, Meer, Erholung, Freizeit, Wassersport, uvm. Auch beschreibt es gut die Lage des Sportzentrums.

6.2.1. Aktivitäten im Sportzentrum Falckenstein

Verschiedene Aktivitäten und Projekte wurden 2008 geplant und umgesetzt. Besonders die Umsetzung des Sommerplans, quasi die Angleichung des Sommerplans an den des Schrevenparks, erforderte viel Organisation. Durch „Yoga am Strand“ und der erfolgreichen Sommeraktion „Ohne Schweiß keinen Preis“ konnten viele Mitglieder auch im Sommer 2008 zum Sport animiert werden. Ein weiteres Highlight war im Mai der erstmals durchgeführte Friedrichsorter Deichlauf, der mit 200 Teilnehmern ein voller Erfolg war. Im Oktober konnte mit dem EM-Fußballtippspiel ein gehörige Portion Spaß in das Sportzentrum Falckenstein gebracht werden. Weitere Projekte mit der Krankenkasse GEK prägten den Gesundheitssport (GEK pro Rücken, Mach 2). Gen Weihnachten wartete der KMTV mit einem Weihnachtsspecial speziell in den Push´n Pull Stunden und im Cycling auf. Der groß angelegte und liebevoll gestaltete Adventskalender wurde in der Weihnachtszeit zu einem Renner. Hinzu kamen Weihnachtskarten: die Xmas Card, Fun Card, Power Card, welche als Geschenk zu Weihnachten verkauft wurden.

6.2.2. Sportliche und Allgemeine Veränderungen im Sportzentrum Falckenstein

In der ersten Hälfte des Jahres konnten bedauerlicherweise im Allgemeinen aber auch im sportlichen Bereich keine großen Veränderungen aufgrund unterschiedlicher Gegebenheiten durchgeführt werden. Ab Sommer änderte sich dieses. NordicWalking wurde leider mangels Beteiligung nach dem Sommerplan abgeschafft. Exotischere Sportarten wie Fit Boxing, Qi Gong, Tai Chi (Sascha Petrovic), Capoeira (Fabio da Siva), Zumba (Karen Engelhardt) kamen allerdings in den Sportplan hinzu. Firmenkooperationen konnten von nun an abgeschlossen werden (Vossloh). Das Cycling entwickelte sich zu einem regelrechten Boom. Neue Cyclingkurse mussten immer wieder geschaffen werden und es ist immer noch Potential vorhanden. Sensitives Cycling, ein haltungs- und herzschonendes cyclen, konnte ab Mai 2008 angeboten werden. Deshalb konnte der KMTV erstmals 90minütige Herzsportstunden anbieten (Christina Neumann, Maike Ehlers), welche schon jetzt am Rande ihrer Kapazitäten sind. Hier muss auch die Bildung des Brustkrebssports im Sportzentrum Falckenstein (wie auch im Schrevenpark) im Rahmen der Doktorarbeit „Evaluation des sanften Krafttrainings in der Mammakarzinomtherapie“ (Thorsten Schmidt) genannt werden. Beide Neuerungen zeigen wieder einmal die Ausnahmestellung des KMTV im Kieler Gesundheitssport.

Weitere Kooperationen wurden abgeschlossen: Massagesessel „Kaiserlich“, welche im Erdgeschoss stehen, eine Kooperation mit dem Cinemaxx, eine Kooperation mit den Kieler Nachrichten zur Bewerbung von Probestunden.

Die Mitgliedschaften wurden umgestaltet: Per Präsidiumsbeschluss wurde ein kürzeres „Schnupperangebot“ von einer Woche Dauer inklusive Einführung für 35,- Euro eingeführt. Damit sollten z.B. auch Urlauber in der Region angesprochen werden. Pro Mitgliedschaft sollte der Aufnahmebeitrag für das Gerätetraining nur noch einmalig gezahlt werden. Weiterhin beschloss man, dass die Nutzung des Kinderbetreuungsangebots „Lüttenland“ für Kinder mit eigener Vereinsmitgliedschaft frei sein soll. Für Kinder, die keine Vereinsmitglieder sind, soll das Angebot weiterhin 3,- Euro pro Stunde kosten.

Und zum Schluss, die räumlichen Änderungen. Der Saunaruheraum wurde neu gestaltet und last but not least, die Eingangstür des Sportzentrums Falckenstein ist neu.

6.2.3. Mitgliederstatistik „Geräte“

Zeitraum/Mitglieder	Zeitraum/Mitglieder	Austritte	Steigerung %
01.01.2008 349	31.03.2008 451	41	22,62
01.04.2008 448	30.06.2008 482	61	7,05
01.07.2008 441	30.09.2008 482	28	8,51
01.10.2008 493	31.12.2008 576	60	13,37
01.01.2008 349	31.12.2008 576	190	39,41

7. Events im KMTV

Der KMTV hat im Jahr 2008 an vielen Events teilgenommen. Auch zwei neue Events kamen zu den „Standard-Events“ dazu.

Am Anfang des Jahres stand der **Kieler Umschlag im März 2008** unter dem Motto „Vereine stellen sich vor“ präsentieren sich verschiedene Vereine im Holstentörn unterstützt von Karstadt. Nachdem der KMTV 2007 dieses Event für die Vereine in Eigenverantwortung organisiert hatte, lag die Planung im Jahr ´08 wieder bei anderen Personen. Die Besucherzahl war gut, der Verein konnte sich gut präsentiert und hat in den Bereichen Kindersport und Fitnesssport einiges Interesse bei den Kielern wecken können. Die Anzahl der Schnupperer ging nach dem KU in die Höhe.

Höhepunkt des KU waren die Auftritte der Sparte My Dance. Gleich an 2 Tagen durfte My Dance jeweils eine Stunde Programm im Holstentörn präsentieren. Der Auftritt der KMTV Starmoves Tänzer (Kindern ab 6 Jahren über Teenies und Erwachsene) wurde vom Publikum mit großem Interesse verfolgt. Die glitzernden Kostüme der Bollywood Dancing Gruppe „Divana“ waren ein Augenschmaus und alle bekamen vom Publikum nach erfolgreichen Vorführungen tosenden Applaus.

Im April fand der Aktionstag **„Kiel Mitte(n) drin“** im Sophienhof statt. Die Organisation lief über ein Komitee angeleitet von Frau Angelinka Schulz (Sozialministerium). Idee hinter diesem Aktionstag war es, dass Kieler Institutionen aus dem Bereich Kiel Mitte sich präsentieren konnten.

Die Kinder des Gerätturnens sowie die Sparte My Dance und TaeFit waren mit Präsentationen vor Ort und konnten das Publikum begeistern. Der KMTV hat einen tollen Abend dazu beigetragen, Kiel auch von seiner sportlichen Seite zu sehen. Mit diesen Vorführungen konnten die Zuschauer einen tollen Einblick gewinnen und waren zahlreich stehen geblieben, um die Shows interessiert zu verfolgen. Viel Applaus und einige Interessenten, die Probetraining machen wollen, waren das Ergebnis.

Das Schleswig-Holstein Kids Festival im Mai 2008 ist immer ein fest eingeplantes Event im Kalender des KMTV. Über drei Tage ist der Verein auf dem Kids präsent. Hier werden Spiele mit Kindern gemacht, Luftballons verteilt, Hüpfburgen aufgebaut und viel getobt und gelacht. In diesem Jahr war der KMTV ohne seinen Kooperationspartner GEK vor Ort. Doch trotz fehlender Unterstützung konnte sich der KMTV mit Hüpfburg, Geschicklichkeitsspielen und vielen kleinen Beschäftigungsspielen präsentieren.

Die Starmoves & Bollywood Dancing Gruppen konnten von Samstag bis Montag den KMTV auf dem Kids-Festival präsentieren.

Am Sonntag waren die Starmoves Gruppen sogar der Vor-Act der bekannten Boys Group „Lexington Bridge“ und es war bis an den Bühnenrand ein Gedränge von kreischenden Mädels, die bei den Tanzauftritten begeistert mitkatschten. Am Montag konnte die Bollywood Dancing Show die Eltern und Bekannten der Kids begeistern und wurde von den kleineren Zuschauern mit großen Augen angeschaut, weil alle Tänzerinnen sehr bunt und mit glitzernden Tüchern bekleidet waren.

Park in Bewegung am 17.Mai 2008

Es war ein Tag mit buntem Programm, welches sich die Landeshauptstadt Kiel zur Steigerung der Attraktivität des Grünraumes auf dem Ostufer überlegt hatte. Viele Vereine, darunter natürlich auch MY DANCE vom KMTV, boten Sportaktivitäten jeglicher Art mit Vorführungen und Mitmachaktionen. Die Oberbürgermeisterin von Kiel, Angelika Vollquartz, eröffnet diesen Tag feierlich.

Kieler Woche

Auf der Kieler Woche konnten sich die Gruppen der Fitness-Sparte auf der „Unser Norden“-Bühne zeigen und den Sport des KMTV den Zuschauern näher bringen. Gute Stimmung und fetzige Musik sorgten für viel Spaß und reges Interesse. Auf dem **Stadtteilstadtteilfest Kronsburg zur Kieler Woche** konnte die Tanzgruppe „Divana“ bei schönstem Wetter auf einer Freilichtbühne Ihre Choreografien in stilvollen Kostümen präsentieren und wurde vom Publikum bestaunt und gefeiert. Ein tolles Fest mit buntem Programm!

Kieler Woche – Orientalische Bühne, „Freie Bühne Kiel“ im Ratsdienergarten & „Unser-Norden Bühne“

Die Leiterin des orientalischen Tanzstudios „Anahita“ plante ein buntes Programm auf der speziell für die Kieler Woche aufgebauten Orientalische Bühne und zog die Bollywood Dancing Gruppe „Divana“ vom KMTV mit dazu. Nahezu jeden Tag wurde zwischen 18 und 22 Uhr unter anderem mit der KMTV Tanztruppe dem Publikum das Orientalische Tanzen näher gebracht und begeisterte so manchen Zuschauer.

Auch die „Freie Bühne Kiel“ wurde an zwei Nachmittagen durch Vorführungen der Sparte My Dance unterstützt. Die Starmoves Tänzer und die Gruppe „Divana“ vom KMTV erhielten großen Beifall und wurden sogar zur Zugabe „gezwungen“.

Im Juni gab es gleich zwei Events auf denen der KMTV anwesend war. Zum Einen das bekannte **Umweltfest** auf der Holtenauer Straße. Organisiert wird dieses Fest vom Verein „Die Holtenauer e.V.“. Leider ließen die Finanzen des Vereins es im Jahr 2008 nicht zu, die gesamte Straße zu sperren. Viele Aktivitäten mussten auf den Fußwegen und auf Parkplätzen stattfinden. Der KMTV hat in Zusammenarbeit mit dem Subway auf der Freifläche vor der Gastronomie einen Bobby-Car-Führerschein für Kinder angeboten. Dieses Angebot wurde gut angenommen. Leider fanden die meisten Aktivitäten im oberen Bereich der Holtenauer statt, so dass der KMTV mehr das Schlusslicht bildete.

Zum Anderen fanden im Juni in Friedrichsort der **Deichlauf** und das damit verbundene Leuchtturmfest statt. An der Organisation des Deichlaufs hat sich der KMTV aktiv beteiligt. Start und Zieleinlauf war der Parkplatz vor dem FCN. Das **Leuchtturmfest** fand in der Einkaufstraße in Friedrichsort statt. Leider war die Besucherzahl nicht so hoch wie erwartet. Der KMTV konnte für seine Angebote mit einem Info-Stand werben. Leider lief die Planung mit den Bühnenauftritten in der Veranstaltungsorganisation schlecht, so dass die geplanten Auftritte der My Dance-Sparte vergessen wurden und sich der KMTV nicht präsentieren konnte.

Tag des Sports am 07. September 2008 – Die 1. Tanzmeile in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen

Der Tag begann um 6:30 Uhr mit Aufbau des KMTV-Zeltes und den Pavillons der anderen Vereine auf dem Gelände des „Haus des Sports“ am Südfriedhof. Von Rock'n'Roll über Cheerleading, Latein-amerikanischen Tänzen und der Gruppen der KMTV „My Dance-Sparte“ konnten die Zuschauer von 10 – 18 Uhr durchgängig Vorführungen und Informationen rund ums Tanzen sammeln.

Im KMTV-Zelt gab es die nötigen Info's zu Zeiten, Probestunden und Trainern sowie dem kompletten Sportangebot des Vereins. Ein rundum zufriedener Tag mit tollem Wetter, einer Masse an Menschen und Spaß & Applaus für alle Akteure. Um 20 Uhr war alles wieder abgebaut und in Autos verstaut und man konnte müde, aber glücklich nach Hause fahren.

Ebenso vertreten waren die Gruppen von Tae Fit, die Fridays Feet, die Jazz Dance Gruppe und die Wettkampfgruppe Jumping Points. Im Bereich Informationsstand war der KMTV 2008 nicht auf dem Tag des Sports vertreten. Die Planung für 2009 ist schon im Gange.

Im September startete der KMTV im Sportzentrum Schrevenpark den Fitness- und Gesundheitstag. Dieser sollte die FintnessNight ersetzen, die in den vorigen Jahren immer ein nettes abendliches Event im Bereich Fitness darstellte. Auf Nachfrage und Drängen der Mitglieder setzte sich ein Organisationsteam zusammen, suchte Kooperationspartner und Übungsleiter, die bereit waren, an diesem Tag Sport in den Bereichen Fitness und Gesundheit anzubieten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Kooperationspartnern Kriwatt, der Lornsen Apotheke und der GEK. Leider wurde dieser Tag von den Mitgliedern gar nicht angenommen, so dass die investierte Zeit für die Planung anders hätte eingesetzt werden können. Aufgrund dieser Erfahrung ist es fraglich, ob ein solcher Tag noch einmal in Planung steht.

HipHop Starchoreograf Marty Kudelka „for free“ in der Hein-Dahlinger-Halle

Über 250 begeisterte Teilnehmer kamen aus ganz Schleswig Holstein angereist, um am 25.10.2009 in der Hein-Dahlinger-Halle in Kiel dem Choreografen von Justin Timberlake nahe zu sein. Er und seine Assistentin Dana heizten allen mit einer tollen Choreografie so richtig ein und es wurde dann das Erlernete in Gruppen vor und mit ihm präsentiert. Ein ganz besonderer Tag.

8. Berichte aus den Sparten

8.1. Gerätetraining

Die Gerätesparte des KMTV existiert erst seit Herbst 2007, und daher war die erste Hälfte des Jahres 2008 noch geprägt von der Eingewöhnungsphase der „alten“ knapp 200 Mitglieder des Fitnessstudios FCN, die teilweise leichte Probleme hatten sich an die neuen und auch ungewohnten Strukturen eines Vereins zu gewöhnen. Die „alten“ KMTV Mitglieder beschnupperten das neue Angebot, und im Laufe des Jahres bildete sich eine gemischte Sparte aus den jahrelangen KMTV'ern, den angestammten Friedrichsortern und neuen Nutzern, die eigens wegen der Gerätesparte in den KMTV eintraten.



Anfang des Jahres wurde der Eindruck des "Unfertigen" auf der Gerätefläche von vielen Nutzern noch als unerfreulich empfunden. Die Situation heute stellt sich anders dar; die Lage hat sich konsolidiert, obwohl noch viele Verbesserungen wünschenswert sind und auch angestrebt werden. Das Bemühen des Personals ist deutlich zu spüren, was sich zum Beispiel an der Neugestaltung des Ruheraumes im Saunabereich zeigt.

Die Umkleidesituation wird allmählich zu eng und bei weiterhin guter Mitgliederentwicklung in der Sparte werden Erweiterungen bald notwendig sein. Inzwischen sind es über 600 Mitglieder in unserer Sparte.

(Lutz Lehnert – Spartenleiter Gerätetraining)

8.2. Budo

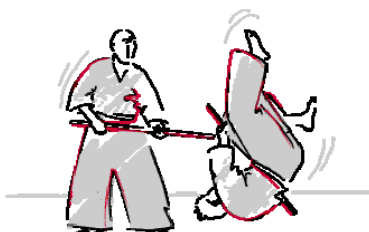
2008 war für die Budo Sparte wieder ein erfolg- und ereignisreiches Jahr.

Besonders hervorzuheben hat sich dabei das 50-köpfige Judoteam „Bishamon“ des KMTV. So gab es zahlreiche erfolgreiche Teilnahmen und Platzierungen bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften. Besonders zu erwähnen sind hierbei die Leistungen von Yasmina Brek, die in ihrer Gewichtsklasse erst Bezirksmeisterin und zwei Wochen später Landesmeisterin wurde. Beeindruckende Siege feierte zudem Justus von Krosigk, ebenfalls Bezirksmeister und Dritter bei den Landesmeisterschaften.



Auch die Teilnahme an weiteren Turnieren gestaltete sich überaus erfolgreich, wobei insbesondere der Dithmarscher Judo Cup 2008 mit über 800 Teilnehmern zu erwähnen ist. Hier verpasste man in der Gesamtwertung nur knapp den Tagessieg. Beim Saisonabschluss, dem internationalen Schwanen-Cup im November konnten erneut Yasmina Brek sowie Anisia Houria, als Anfängerin mit weiß-gelbem Gurt erste Plätze erringen.

Daneben gab es diverse Freizeitfahrten und Lehrgänge, wie das viertägige „Pfingst-Event“ des TSB Flensburg und den Weihnachtslehrgang des KMTV. Der alljährlich stattfindende Urlaub mit dem TSB Flensburg wurde dieses Mal mit 45 Judokas auf dem Schwennauhof in Glücksburg mit Windsurfen, Kanu fahren und natürlich Judo verbracht. Die erfolgreichen Gürtelprüfungen und die gemeinsamen Erlebnisse trugen auch 2008 wieder zum Zusammenhalt des Judoteams des KMTV bei.



Auch die relativ junge Taekwondo-Gruppe ging 2008 in ihr erstes komplettes Jahr beim KMTV. Die mittlerweile knapp 20 Mitglieder haben ihre Weiterentwicklung im Rahmen von zwei Gürtelprüfungen unter Beweis stellen können. Neben zweier Vorführungen, u.a. zur Eröffnung des Sportzentrums Falkenstein des KMTV, steigerten auch gemeinsame Aktivitäten und Grillabende den Zusammenhalt der Gruppe. Es wurden diverse Lehrgänge besucht, wobei insbesondere die Teilnahme am 15. Internationalen Taekwondo Camp in Attendorn (NRW) mit vielen Großmeistern, Welt- und Europameistern ein Highlight war. Erstmals konnte zudem ein Wettkampflehrgang des TVSH beim KMTV ausgerichtet werden.

Jahreshöhepunkt und Einstieg in den Wettkampfsport war der Besuch des 8. Internationalen Löwenpokals in Gera im November 2008, wo sich die Nachwuchskämpfer das erste Mal beweisen konnten. Dennis Ebing (Jugend A) und Björn Bredahl (Senioren) konnten hier den ersten Platz in ihrer Gewichtsklasse erringen. Ein Ausbau des Wettkampfsports für 2009 ist bereits geplant.

(Hagen Schmidt - Spartenleiter Budo)

8.3. Handball



Die Handballer/innen stellen zurzeit drei Wettkampfmannschaften und eine große Zahl von Schiedsrichtern. Der KMTV ist in der Handballhochburg Kiel bekannt für gutes Training, Fairplay, gute Wettkampfororganisation (in der Region Förde nicht selbstverständlich) und nicht zuletzt guten Sport. Die Damenmannschaft in der 2. Kreisklasse verfügt über genügend sportliches Potential für höhere Klassen, leidet im Moment jedoch an einer gigantischen „Pfostenquote“ in den Punktspielen. Der hohe Trainingsfleiß und die traditionell gute Stimmung in der Truppe garantieren zukünftige sportliche Erfolge. Die 2. Herrenmannschaft vereint in der 1. Kreisklasse Routine mit jugendlichem Feuer, so dass sie als unabsteigbar gilt. Als Reserve für die 1. Herren werden jedoch neue Ziele zu stecken sein. Nach dem Fortgang von Jan Strunk ist es dem neuen Trainer der 1. Herren, Torben Allbrecht, zum Jahreswechsel gelungen, mit seiner Mannschaft an die Spitzenmannschaften der Kreisoberliga heranzukommen. Dabei war zu Beginn der Saison nicht mal klar, ob genügend Spieler vorhanden sind. Mittelfristig besteht für die ehrgeizige junge Truppe durchaus eine Chance, die Landesliga anzupeilen.

(Ralf Napiersky - Spartenleiter Handball)

8.4. Fußball

Auch im Jahr 2008 hat der Mitgliederzuwachs in unserer Sparte angehalten. Aus einer reinen Jugendsparte ist mit der Saison 2007/08 eine Sparte mit Erwachsenenbereich geworden, die zum Jahresende 2008 eine Mitgliederzahl von ca. 315 verzeichnet. Die Fußballsaison beginnt im August und endet vor den Sommerferien. Trainiert wird auf dem Professor-Peters-Platz sowie auf dem Sportplatz der Ricarda-Huch-Schule. Der Spielbetrieb findet auf dem Professor-Peters-Platz statt.



Offizielle Spartenhomepage: www.Fussball.KMTV.de.

Die Mannschaften seit Gründung der Fußballsparte

Saiso	Herr	Frau	A- U19	B- U17	C- U15	D- U13	E- U11	F- U9	G- U7	B- U17	C- U15	D- U13	E- U11	Mittel 31.1
2002	-	-	-	-	-	1 (Kf)	1	1	1*	-	-	-	-	ca.
2003	-	-	-	-	1	1	1	2	1*	-	1*	ab	-	ca.
2004	-	-	-	-	1	1 (Kf)	1	2	1*	-	1 (Kf)	1 (Kf)	-	148
2005	-	-	-	1	1	1	2	1+1*	1*	1 (Kf)	1 (Kf)	-	-	182
2006	-	-	-	1	1	1	3	2	1*	1	2 (Kf)	1*	-	245
2007	1	1	1	1	1	2	3	2	1	1	1 (Kf)	1 (Kf)	1*	285
2008	1	1	1	1	1	2	3	2	1	1+1	-	1 (Kf)	1*	315

* ohne Pflichtspielbetrieb

(Kf)= Kleinfeld

Saisonrückblick 2007/08

Zum Saisonende im Sommer 2008 konnten wir überwiegend erfreuliche Bilanzen ziehen. Unsere Frauen haben ihre erste Saison mit einem 2. Platz in der Bezirksklasse beendet und sich somit für die neue Kreisliga Kiel qualifiziert. Die Herren haben ihre erste Spielserie mit einem mittleren Tabellenplatz in der Kreisklasse C beendet.

Auch im Mädchenbereich waren wir wieder erfolgreich. Die B-Mädchen haben auf dem Großfeld den Bezirksmeistertitel erkämpft und gehen in der neuen Saison in der Schleswig-Holstein-Liga, der höchsten Spielklasse im Mädchenbereich, an den Start. Die C-Mädchen wurden Sieger in ihrer Bezirksliga-Staffel und qualifizierten sich somit zur Teilnahme am Endrundenturnier, bei dem sie den 3. Platz belegten. Nicht unerwähnt bleiben sollen hier auch noch die erfolgreichen Qualifikationen zu den Endrunden der Hallenbezirksmeisterschaften der Frauen und der Hallenkreismeisterschaften der B-Mädchen sowie der E-Jugend. Alle anderen Jugendteams haben sich ebenfalls gut präsentiert und außer ihren Pflichtspielen zahlreiche Freundschaftsspiele und Turniere bestritten, wobei der KMTV im Winter 2007/08 acht eigene Turniere ausgerichtet hat.

Aktuelle Saison 2008/09

Die laufende Saison ist die erste nach der Strukturreform im SHFV, mit der die Auflösung der Bezirke einherging. Bis zur Winterpause haben unsere Frauen in der Kreisliga noch nicht den erhofften Lauf gefunden, was hauptsächlich auf personelle Engpässe zurückzuführen ist. Auch die Herren spielen personell oft am Limit, trotzdem wurde zu Saisonbeginn die Qualifikation zur C1-Staffel erreicht.

Die Qualirunden im Jugendbereich sind abgeschlossen. Besonders erfreulich ist, dass die B-, D1- und E1-Jugend jeweils die Qualifikation zur Kreisliga geschafft haben. Die A-Jugend nahm im Juli 2008 am mit 34.400 Teilnehmern und 1.600 Mannschaften weltgrößten Jugendturnier, dem Gothia Cup in Göteborg teil und kam begeistert zurück.

Die B-Mädchen treffen in der Schleswig-Holstein-Liga auf die landesweit stärksten Teams. Sechs Punkte aus neun Spielen sind die bisherige Bilanz und man hofft, diese in der Rückrunde noch etwas zu verbessern.

Die Hallensaison 2008/09 hat für die Mädchen der Jahrgänge 94/95 besonders erfolgreich begonnen, da sie sich im Dezember als C-Mädchen für die Endrunde zur Hallenkreismeisterschaft

qualifizieren konnten und diese am 3. Januar 2009 mit dem zweiten Platz abschlossen. Außer den Vorrunden zur Hallenkreismeisterschaft werden im Jugendbereich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Einladungsturniere in der Winterpause für Abwechslung sorgen. Der KMTV wird insgesamt zehnmal als Veranstalter auftreten.

Abschlussbemerkung

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem städtischen Platzwart Herrn Mathiebe sind die Trainings- und Spielbedingungen während der Freiluftsaison auf dem Professor-Peters-Platz für uns recht gut, auch wenn wir hier immer wieder an Kapazitätsgrenzen stoßen. Besonders die angespannte Kabinensituation sowie der Mangel an zeitgemäßen sanitären Anlagen (insbesondere Duschen) sorgen regelmäßig für Unmut, auch bei unseren Gästen. Immerhin spielen und trainieren hier drei Fußballvereine mit insgesamt 14 Großfeldmannschaften, die Kleinfeldmannschaften sowie Nutzungen durch andere Sportarten kommen noch hinzu.

Für ein wenig Entspannung im Trainingsbetrieb sorgt lediglich der Trainingsbetrieb eines Teiles unserer Mannschaften auf dem Sportplatz der Ricarda-Huch-Schule, der jedoch als Rasenplatz nicht ganzjährig nutzbar ist. Dankenswerterweise stellt uns das Kulturzentrum Hansasträße 48 seit Langem eine Möglichkeit zur Unterbringung unserer Materialien in RHS-Nähe zur Verfügung, ohne die ein Trainingsbetrieb dort überhaupt nicht durchführbar wäre.

Immer wieder sorgt die Unterversorgung unserer Mannschaften mit Hallenzeiten im Winter für Misstimmung. Am Wochenende können wir zwar die Halle 1 nutzen, wovon auch gern Gebrauch gemacht wird, jedoch konnten wir unter der Woche nur für 6 unserer jüngsten Mannschaften je eine Trainingseinheit in städtischen Hallen oder der Halle 1 organisieren. Hier besteht dringend weiterer Handlungsbedarf.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die sich für unsere Belange einsetzen – ob regelmäßig ehrenamtlich oder sporadisch, wenn Unterstützung gebraucht wird. Außerdem konnten wir uns im abgelaufenen Jahr mehrmals über neue einheitliche Ausstattungen (Trikots, Trainingsanzüge, Sporttaschen usw.) diverser Mannschaften freuen. Für diese großzügigen Gesten bedanken wir uns nochmals ausdrücklich im Namen aller Fußballerinnen und Fußballer des KMTV.

Darüber hinaus bedanken wir uns für die tatkräftige und inzwischen auch unkomplizierte Begleitung durch Vorstand und Präsidium des Vereins wie durch die hauptamtlich Verantwortlichen. Die „etwas andere Sparte“ im KMTV braucht auch zukünftig deren Unterstützung und eine aktive Zusammenarbeit für ihre erfolgreiche Weiterentwicklung.

(Uwe Braun – Spartenleiter Fußball, Ina Dassow – stellv. Spartenleiterin Fußball)